

Vernissage der neuen Ausstellung im Davoser Medizinmuseum

«In die Stimmung eintauchen, die damals geherrscht hat»

Auch das frisch gestaltete und neu eröffnete Davoser Medizinmuseum beteiligt sich an den Festlichkeiten und Anlässen zum Jubiläum «150 Jahre Wintersport». Ende Juni dieses Jahres ist der Davoser Arzt Peter Flury pensioniert worden. Nun bat er als Nachfolger von Dr. Peter Braun die Leitung des Davoser Medizinmuseums übernommen. An der kürzlichen Vernissage ist das Museum fast aus allen Nähten geplatzt, zahlreiche Gäste sind der Einladung gefolgt.

Zu sehen gibt es im neu gestalteten Medizinmuseum eine Vielzahl von medizinischen Geräten der Vergangenheit. Auf zahlreichen Schautafeln wird aufgezeigt, wie damals die Sanatorien entstanden sind. Einige Schwerpunkte sind Alexander Spengler, Willem Jan Holsboer, Karl Turban, dem St. Josephshaus oder dem Thema Röntgen gewidmet. Das Museum ist von Dezember bis April und von Juni bis Oktober an jedem Dienstag und Donnerstag, jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr, geöffnet.

Einleitend erklärte Peter Flury, der neue Leiter, es sei leider unmöglich, in den vorhandenen Räumlichkeiten alle Exponate auszustellen. «Also haben wir uns auf das konzentriert, was wichtig ist – oder was mich speziell interessiert. Wir richten uns an alle, die mehr über die Tuberkulose-Geschichte von Davos erfahren möchten.» Timothy Nelson, der Leiter der Dokumentationsbibliothek Davos, bezeichnete in seiner humorvollen Laudatio Peter Braun, den Gründer des Medizinmuseums, als «Petrus Primus» und dessen Nachfolger gleichen Vornamens als «Petrus Secundus». Das Medizinmuseum erfülle eine wichtige Funktion. «Die historische Entwicklung von Davos ist faszinierend, alles geht auf die Medizin zurück. Hier wurde Medizingeschichte geschrieben! Wir haben in Davos eine ganze Reihe von Museen. Sie alle sind bedeutsam, damit wir nachvollziehen können, was in jener Zeit passiert ist.»

Ehe man zum Apéro schritt, ermunterte Peter Flury die Besucherinnen und Besucher zu einem kleinen Rundgang durch das «neue» Museum: «Lassen Sie sich inspirieren und tauchen Sie ein in die Stimmung, die damals geherrscht hat!»



Links: Der Gründer und ex-Kurator des Medizinmuseums, Peter Braun, und sein Nachfolger, Peter Flury. – Rechts: Die Vertreter der Davos Destination Organisation DDO: Roger Manser, Karin Franke und Daniela Balzer (v.l.)



Interessierte Besucher, von links: Prof. Christian Virchow, Susi Stutz, Klaus Bergamin und Georg Zogg.



Von links: Burga Friedl und Gabriele Kahle; Susi Jann und Maria von Ballmoos; Timothy Nelson und Selina Miller.



Von links: Gert Heckner, Heini Stiffler und Paul Buol; Margarete Heckner; Adrian Bisig sowie Jean Peter Haas.



Von links: Jan Cutalides; Silvia Weidenmüller, Herbert Mani und Frank Bugmann.